



Merkblatt zum sicheren Umgang mit Chemikalien in der Imkerei

Sicherheitsleitfaden für Luxemburgische Imkerinnen und Imker im Umgang mit Präparaten zur Bekämpfung der Varroamilbe. Entwickelt im Rahmen des Projektes BeeFirst (Stand: 2018)



Essigsäure (Methansäure) CAS 64-19-7

Beim Umgang mit Säuren ist grösste Vorsicht geboten. Die Ätzwirkung ist nicht reversibel und kann zu bleibenden Schäden führen. PRÄVENTION ist oft die einzige Schutzmaßnahme.

- Immer fertig verdünnte Gebrauchslösung der Säure beziehen und verwenden,
- Zum Umfüllen Trichter verwenden und nichts verschütten. Nach Gebrauch Flaschen oder Behälter sofort schliessen,
- Nicht Essen, Trinken, Rauchen bei der Arbeit mit der Säure
- Grösste Vorsicht vor Spritzern in das Auge. SOFORT spülen und zügig Arzt/Krankenhaus aufsuchen! Hierzu immer ausreichend Wasser/Augendusche mit Spüllösung vor Ort bereitstellen. Die Augen sind höchst empfindlich. Es empfiehlt sich eine Speziallösung zur Erstversorgung am Auge unmittelbar nach dem Unfall um Säure zu neutralisieren und Verätzungen zu verhindern. Auch bei verzögerter Anwendung: DIPHOTERINE® / PREVIN®
- Spritzer von Säuren auf der Haut: SOFORT (!) mit viel (!) Wasser abwaschen, oder Speziallösung zur Neutralisierung der Säuren verwenden (Eimer mit Wasser, Wasserflaschen oder Diphotherine bereithalten)
- Flaschen wegen Bruchgefahr beim Stolpern / Stürzen seitlich (statt vor dem Körper) in einem Eimer tragen,
- Immer Originalbehältnisse mit korrekter Beschriftung verwenden. NIEMALS in Lebensmittelbehältnisse umfüllen,
- Chemikalien immer getrennt von Lebensmittel aufbewahren, unzugänglich für Kinder, in dicht verschliessbaren Lagerbehälter an gut belüfteten Ort, dunkel, trocken, kühl, im Idealfall in einer korrosionsbeständigen Auffangwanne oder ähnlichem,
- Nach Verfallsdatum nicht mehr verwenden,
- Leere Flaschen unmittelbar entsorgen und niemals für andere Zwecke weiterverwenden. Reste der Chemikalie immer fachgerecht im Sondermüll entsorgen (Superdrecksbüchse) / niemals über Abwasser/Kanalisation entsorgen.

	60% Essigsäure
Gefahrensymbol	
Gefahrensätze	H314: Skin Corr. 1B - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Kontakt: Luxembourg Institute of Science and Technology - Department ERIN - Environmental Research and Innovation - 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux - Grand-Duchy of Luxembourg - Internet: www.list.lu
Wir danken der für die Finanzierung des Projektes BeeFirst.

Signalwort	Gefahr
Sicherheitshinweise	<p>P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtschutz tragen</p> <p>P301-P330-P331: Bei Verschlucken Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen</p> <p>P303-P361-P353: Bei Berührung mit der Haut alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen</p> <p>P305-P351-P338: Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P308 + P310 BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p>
Prävention – Schutzausrüstung    	<p>Augenschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutzbrille mit geschlossenen Seiten (Korbbrille) nach DIN EN 166 / Visier für Gesichtsschutz <p>Hautschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geprüfter Chemikalienschutzhandschuh Typ A nach EN ISO 374. Butylkautschuk >0.7 mm, Durchbruchzeit > 480 min, zum Schutz vor starken Säuren. Mit langer Stulpe. Lebensmittelhandschuhe oder blaue Nitrilhandschuhe sind NICHT geeignet um vor Säuren/Laugen zu schützen. Auf Piktogramm mit Erlenmeyerkolben "Typ A" achten, - Gummistiefel anziehen, - Beim Umgang mit grösseren Mengen: Gummischürze (muß über den Rand der Gummistiefel reichen (zb. Guttasyn® Schürze MB 5, Kategorie III, Tychem F Schürze) und säurefeste Schutzkleidung (zB. Schutzanzug Dupont Tychem F) <p>Atemschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Umgang in geschlossenen / schlecht belüfteten Räumen, bei längeren Arbeiten, bei Umgang mit Sprühnebelbildung: Halbmaske mit Filtertyp B (Filterkennfarbe grau) gegen anorganische Gas/Dämpfe oder E (Filterkennfarbe gelb) gegen Schwefeldioxid und andere saure Gase/Dämpfe – mindestens Schutzstufe 2, bei Sprühnebel zusätzlich Partikelfilter P2 (-> Kombinationsfilter B(E)2/P2) - Hinweis: Ein Kombinationsfilter B(oder E)2/P2 schützt vor Partikeln und Dämpfen und kann daher ebenso für Ameisensäure, Oxalsäure und Milchsäurevernebelung verwendet werden. <p>ACHTUNG: Niemals auf Augen/Gesichtschutz verzichten. Wenn Atemschutz notwendig ist, aber gleichzeitiges Tragen mit Schutzbrille nicht kompatibel, entweder Schutzbrille durch Gesichtschutz-Visier ersetzen oder Vollmaske zum Atem- und Gesichtschutz verwenden.</p>
Reaktion – Sofortmaßnahmen   	<p>Notdusche / Augenspülung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Augenspülflasche vor Ort mit Diphotherine und/oder gepufferter Lösung DIPHOTERINE® solution Sterilized Individual Eyewash – SIEW - DIPHOTERINE® A MICRO DAP (100 ml) Spray für kleine Hautstellen wie Hände - DIPHOTERINE® A MINI DAP (200 ml) Spray für Gesicht - Eimer mit Wasser / mehrere Wasserflaschen <p>Arzt/Krankenhaus, Notruf 112 / Giftnotruf (+352) 8002 5500</p>

Kontakt in Luxemburg für Schutzausrüstung z.B. <http://www.reinert.lu>